

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0097/10	28.04.2010

zum/zur	
A0058/10 /FDP-Ratsfraktion	
Bezeichnung	
Fortschreibung Museumskonzept	
Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	18.05.2010
Kulturausschuss	26.05.2010
Stadtrat	24.06.2010

Aufgrund der erheblichen Veränderungen in der Magdeburger Museumslandschaft seit 2002 steht eine Fortschreibung der Entwicklungskonzeption für Magdeburger Museen von 1997/2002 auf der Agenda.

Allerdings wird mit dem Vorhaben, im Gebäude der alten Reichsbank ein „Dom-Museum“ unter der Leitung der Domstiftung des Landes und der fachlichen Betreuung durch das Landesmuseum für Vorgeschichte Halle und das Kulturhistorische Museum Magdeburg einzurichten, eine wichtige museale Einrichtung hinzukommen, die z. Zt. noch von Entwicklungen jedoch abhängig ist, die sich voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2011 klären werden.

1. Soweit das Land Sachsen-Anhalt – wie öffentlich geäußert – Eigentümer des Gebäudes werden wird, kann frühestens im Laufe des Jahres 2011 eine schlüssige Konzeption zwischen dem Landesmuseum und dem Kulturhistorischen Museum erarbeitet werden. Es wird vereinbart, dass das Landesmuseum für Vorgeschichte Halle und das Kulturhistorische Museum Magdeburg hinsichtlich der Dauerausstellung und der Sonderausstellungen in gemeinsamer Verantwortung alle fachlichen Entscheidungen (Konzept, Programm) treffen werden. Hierfür ist ein Einvernehmen erforderlich. Dies betrifft auch wissenschaftliche Projekte und Publikationen in diesem Kontext.
2. Diese Konzeption wird auf die in den kommenden zwei bis drei Jahren aufzubauende Dauerausstellung im Kulturhistorischen Museum Rückwirkungen haben.

Wegen dieser Inponderabilien ist es nicht möglich, im Laufe des Jahres 2010 eine wirklich umfassende und tragfähige Entwicklungskonzeption vorzulegen, sondern nach heutiger Einschätzung erst Ende 2011/Anfang 2012.

Für das 2. Halbjahr 2010 und das 1. Halbjahr 2011 wird stattdessen vorgeschlagen, den Kulturausschuss umfassend über den Fortgang der Arbeiten zu informieren und in die laufenden Konzeptüberlegungen einzubeziehen.

Dr. Koch